

RUCO Betonschutzfinish seidenmatt (Reinacrylbasis / weiss, bunt und lasierend)

Der Betonschutzfinish ist eine extrem schmutz- und schadstoffabweisende Schutzbeschichtung mit hoher Carbonatisierungsbremse. Schützt Betonflächen vor den schädigenden Gasen Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Stickoxiden etc. und verhindert dauerhaft die Betonstahlkorrosion. Mit Lotuseffekt und Filmschutz gegen Algen und Pilzbefall.

Für die farbige und lasierende Gestaltung von neuen, alten oder in Stand gestellten Betonflächen, welche zuverlässig gegen aggressive Gase geschützt werden müssen.

- hoher CO₂ -Diffusionswiderstand (sd-CO₂ ca. 270 m); wirkt als Carbonatisierungsbremse und schützt das Armierungseisen durch Erhaltung der Alkalität dauerhaft vor Korrosion
- ausgezeichnete Wetterfestigkeit; extrem gute und dauerhafte Farbtonstabilität;
- mit vorbeugendem Filmschutz und hoher Befallsresistenz gegen Grünbewuchs, Algen, Pilze und Moose (enthält die sog. "verkapselten" und sehr auswaschbeständigen Mikrobiozide)
- hoch abriebfest und sehr reinigungsfreundlich; dauerelastisch (überbrückt Haarrisse)
- erstklassig schadstoff- und schmutzabweisend dank Siloxanzusatz (Lotus-Effekt)
- sehr ausgiebig; geruchsfrei; VOC- und salmiakfrei; airless-filtriert
- mit RUCOTREND Aqua Mischsystem abtönbar (nach RAL, S-NCS, etc.)



RUCO Betonschutzfinish ergibt erstklassige Resistenz gegen Verschmutzung, Algen- und Pilzbewuchs.



RUCO Betonschutzfinish gelb lasierend optimiert in perfekter Weise Aesthetik und Schutz des Betons

Anforderungen an den Betonschutz

Die Armierungseisen im Stahlbeton können nicht korrodieren solange der Beton alkalisch ist. Erst wenn der Beton durch sauer wirkende Gase wie Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Stickoxide oder Chlorwasserstoff fortschreitend von aussen nach innen bis in den Bereich des Betonstahls neutralisiert wird, beginnt dieser zu rosten. Infolge der Volumenzunahme des Rostes kommt es zu den bekannten Absprengungen resp. Betonschäden!

Um den Betonstahl optimal auf lange Sicht zu schützen, sollten echte Betonschutzbeschichtungen eine sehr hohe Dichtigkeit gegenüber den schädlichen, sauer wirkenden Gasen wie CO₂ aufweisen (sog. Carbonatisierungsbremse). Demgegenüber sollte aber der Schutzanstrich den Dampf Widerstand (sd-Wert von H₂O) des Betons selbst (ca. 6) nicht überschreiten.

Die Mindestanforderung an Betonschutzanstriche sind in der Tabelle aufgelistet:

	Wasseraufnahme (w-Wert)	Diffusionswiderstand (sd - Wert H ₂ O) gegen Wasserdampf H ₂ O	Diffusionswiderstand (sd - Wert CO ₂) gegen Kohlendioxid CO ₂
Mindestanforderung an Betonschutz- Beschichtungen	< 0,02 kg / m ² h ^{0.5}	sd (H ₂ O) : < 6,0 m (μ H ₂ O < 40'000)	sd (CO ₂) : > 75 m (μ CO ₂ > 500'000)
2 x RUCO Betonfinish (150 Mikron trocken)	0,003 kg / m² h^{0.5}	sd (H₂O) : 1,5 m (μ H₂O ca. 10'000)	sd (CO₂) : 180 m (μ CO₂ ca. 1'200'000)

Zusätzlich verfügt der RUCO Betonschutzfinish weitere wichtige positive Eigenschaften:

- ausgezeichnete Wetterfestigkeit; extrem gute und dauerhafte Farbtonstabilität;
- mit vorbeugendem Filmschutz und hoher Befallsresistenz gegen Grünbewuchs, Algen, Pilze und Moose
- hoch abriebfest und sehr reinigungsfreundlich; dauerelastisch (überbrückt Haarrisse)
- erstklassig schadstoff- und schmutzabweisend dank Siloxanzusatz (Lotus-Effekt)

Was muss beim Schutzanstrich von Beton beachtet werden?

Der Untergrund muss tragfähig und frei sein von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und mürben Mehlkornschichten .

Ausblühungen, Mehlkorn- und Sinterschichten sollten mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernt werden.

Algen-, pilz- und moosbefallene Flächen mit Hochdruck gut vorreinigen; befallene Stellen grossflächig mit RUCO Fungizid-Konzentrat (10:1 mit Wasser verdünnt) oder Fungo-Stop (Javellwasserbasis) behandeln.

Kalkausblühungen an Betonfassaden (siehe Bilder rechts)

An **Rissen und Löchern** in Betonflächen besteht latent die Gefahr von hässlichen Kalkausblühungen. Eindringendes Regenwasser löst Calcium-Ionen im Beton und bildet an der Oberfläche mit CO₂ die unschönen Kalk-Ablaufspuren!

Die Entfernung resp. Reinigung ist v.a. bei Lasurbeschichtung sehr heikel und kann anstrichschonend praktisch nur mit stark verdünnter Säure ausgeführt werden.

Löcher, Poren, Lunker, Kiesnester müssen mit einem zementhaltigen Aussenpachtel (Decofill aussen) oder Spezial-Flickmörtelgefüllt werden.

Risse verursachen meistens solche Kalkausblühungen und sollten unbedingt mit **RUCO Fassadenspachtel (Elastik-Rissfüller)** geschlossen werden.

Helle Farbtöne für bereits geschädigte Betonflächen

Zur Vermeidungen von grösseren Temperaturspannungen sollten die Schutzbeschichtungen v.a. auf geschädigten oder sanierten Stahlbetonflächen ausschliesslich in hellen bis mittleren Farbtönen erfolgen.



Kalkausblühungen an Rissen!

